



Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Donnerstag, den 28.01.2016

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Anwesend sind:

Vorsitzende(r)

Frau Bgm. Josefa Geiger ÖVP

stv. Vorsitzende(r)

Herr Vizebürgermeister Johannes Albrecht
ÖVP

Geschäftsführende Gemeinderäte

Frau GGR Susanne Arnold SPÖ
Frau GGR Beate Berger ÖVP
Herr GGR Karl Heiß ÖVP
Herr GGR Hermann Höchtl SPÖ
Herr GGR Ing. Christoph Pinter, BA ÖVP
Herr GGR Ing. Josef Roch ÖVP
Herr GGR Andreas Arthur Spanring FPÖ

Gemeinderäte

Herr GR Karl Berger FBL
Herr GR Josef Brandfellner SPÖ
Frau GR Angelika Hack ÖVP
Herr GR Gerhard Heinrich SPÖ
Herr GR Gerald Höchtl ÖVP
Frau GR Karin Kainrath ÖVP
Herr GR Martin Knirsch ÖVP
Herr Andreas Laber SPÖ
Frau Cornelia Laber SPÖ
Frau GR Melitta Linzberger FPÖ
Herr GR Robert Marold ÖVP
Herr GR Herbert Mlesiwa SPÖ
Herr GR Martin Mühlbacher ÖVP
Herr GR Erol Prager FPÖ
Herr GR Dipl.-Ing. Christian Rohr GRÜNE
Herr GR Michael Schatt ÖVP
Frau GR Mag. Ingrid Schmiedt GRÜNE
Herr Umwelt-GR Ing. Andreas Thomaso
ÖVP
Herr GR Mag. Ing. Gregor Wallner FPÖ
Herr GR Adolf Weninger ÖVP
Frau GR Marianne Wipp ÖVP

Auskunftsperson

Herr OSekr Andreas Knirsch

Abwesend sind:

Geschäftsführende Gemeinderäte

Herr GGR Gerhard Obermaißer ÖVP

entschuldigt

Gemeinderäte

Herr GR Hermann Haneder SPÖ

entschuldigt

Herr GR Hannes Sprengnagl ÖVP

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung neue Gemeinderäte
3. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung
4. Information schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule
Vorlage: AL/801/2016
5. Bericht
6. Grundgrenzbereinigung Parz.Nr.: 1175/6 KG Elsbach
Vorlage: AL/793/2016
7. Grundgrenzbereinigung Parz.Nr.: 1273/2 KG Ollern
Vorlage: AL/792/2016
8. Vergabe Asphaltierungsarbeiten Freisingerstraße
Vorlage: AL/796/2016
9. Vergabe Pacht Fischteich Kronstein
Vorlage: AL/794/2016
10. Pachtverlängerung Parzelle 772 KG Ried
Vorlage: ST/203/2015
11. Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung Nebenflächen im Ortsbereich von Gerersdorf
Vorlage: AL/798/2016
12. Antrag auf Führung des Gemeindewappens
Vorlage: AL/802/2016
13. Verwendung Gemeinde-Logo Hofer KG
Vorlage: AV/013/2016
14. Nachbesetzung Ausschüsse
Vorlage: AL/797/2016
15. Verstärkungsmittel
Vorlage: AL/800/2016
16. Veranstaltungsräumlichkeit Alte Volksschule Kogl
Vorlage: AL/652/2015
17. Grundverkauf der Parz.Nr.: 45/14 KG Einsiedl
Vorlage: AL/795/2016

18. Mieterlass Alte Volksschule Kogl für Proben des Kulturvereins-Singgemeinschaft Kogl
Vorlage: AL/653/2015

Nicht öffentlicher Teil

19. Ansuchen um Gewährung eines unbezahlten Sonderurlaubes
Vorlage: PA/413/2015

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Angelobung neue Gemeinderäte

Die Bürgermeisterin liest die Gelöbnisformel für Frau Cornelia Laber und Herrn Andreas Laber vor. Die beiden geloben vor der Bürgermeisterin ihre Aufgabe als Gemeinderat gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

zu 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Beschluss:

Gegen die Abfassung des Sitzungsprotokolls vom 02.12.2015 wird kein Einwand erhoben.

zu 4 Information schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Vorlage: AL/801/2016

Frau Hoch von den Lerntigern erläutert die künftige geplante Form der schulischen Nachmittagsbetreuung im Gegensatz zur Hortbetreuung:

Die derzeitige Hortbetreuung von den Lerntigern ist aufgrund des immer mehr werdenden Bedarfes nicht mehr möglich. Es können seit November 2015 nicht mehr alle interessierten Schüler aufgenommen werden.

Derzeit können die Eltern um Förderung ansuchen, das ist bei der schulischen Nachmittagsbetreuung nicht mehr möglich.

Die schulische Nachmittagsbetreuung müsste vom Gemeinderat beschlossen werden. Die Lehrer werden bei der schulischen Nachmittagsbetreuung vom Land NÖ bezahlt, für zusätzliche Direktionsstunden muss im Refundierungsweg die Gemeinde aufkommen.

Ob sich die anfallenden Kosten von den Lerntigern beim neuen System reduzieren, konnte nicht klar beantwortet werden, da die Lerntiger vor Ort sein müssen (vor der Lernstunde mit dem Lehrer und nach der Lernstunde mit dem Lehrer).

Da bei der schulischen Nachmittagsbetreuung Anwesenheitspflicht bis 16:00 Uhr ist, führt dies zu einer Diskussion einiger Gemeinderäte.

Frau Hoch teilt mit, dass sie die Anwesenheitspflicht nicht vorgibt. Da die schulische Nachmittagsbetreuung vom Bund gefördert wird, muss man die gesetzlichen Grundlagen einhalten. Die Investitionen die der Bund in diesem Fall tätigt, sollen sozusagen „ausgenutzt“ werden.

Besucht ein Kind eine Musikschule oder einen Verein, darf das Kind für diesen Zweck die schulische Nachmittagsbetreuung verlassen.

Frau Hoch gibt bekannt, dass die Gemeinde Judenau-Baumgarten einem möglichen früheren Verlassen vor 16:00 Uhr zugestimmt hat. Das könnte bei der Gemeinde Sieghartskirchen auch so geregelt werden, wurde aber von einigen Gemeinderäten wegen der Haftungsgefahr, wenn dem Kind vor 16:00 Uhr etwas passieren sollte, als zu riskant eingestuft und soll daher genau bedacht werden.

Die schulische Nachmittagsbetreuung findet an Schultagen von Montag bis Freitag bis jeweils 17:30 Uhr statt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 100,-- bis € 120,-- ohne Essen. Es ist auch eine tageweise Anmeldung möglich. Eine stundenweise Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Da es notwendig ist, die Räumlichkeiten zu adaptieren, ist es möglich für die Gruppenausstattung um Förderung anzusuchen.

Frau Hoch teilt mit, dass am 31.03.2016 Deadline für die Umstellung vom Hortbetrieb auf die schulische Nachmittagsbetreuung ist. Sowohl die Beschlussfassung im Gemeinderat für eine Umstellung müsste also vorher im Gemeinderat gefasst werden als auch die verbindlichen Anmeldungen der interessierten Schüler müssen bis 31.03.2016 spätestens bekannt sein.

zu 5 Bericht

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie ab nun in jeder Sitzung den jeweils aktuellen Kontostand bekanntgeben wird, um etwaige Gerüchte bezüglich einer schlechten finanziellen Situation der Gemeinde hintanzuhalten.

Die Bürgermeisterin verliest die Kontenstände der einzelnen Banken. Die Gesamtsumme der Konten beläuft sich auf € 1.255.401,55. Die Rücklage ist € 500.000,--. In Summe sind daher liquide Mittel in Höhe von € 1.755.401,55 vorhanden.

zu 6 Grundgrenzbereinigung Parz.Nr.: 1175/6 KG Elsbach Vorlage: AL/793/2016

Sachverhalt:

In der Rechten Bachgasse liegt die Straße zum Teil auf Privatgrund. Es wurde im Zuge einer Straßenausschusssitzung mit der Grundeigentümerin folgendes vereinbart:

Die Grundeigentümerin erhält von Marktgemeinde Sieghartskirchen die Teilfläche 2 im Ausmaß von 2 m². Die Marktgemeinde Sieghartskirchen erhält von der Grundeigentümerin die Teilfläche 1 im Ausmaß von 29 m² (siehe Beilage Teilungsplan vom Geometer Brunner und Strobl, GZ:17132). Den über den flächengleichen Tausch hinausgehende Ausmaß von 27 m² löst die Marktgemeinde Sieghartskirchen der Grundeigentümerin um einen Quadratmeterpreis von € 100,--/m² ab.

Antrag: Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Gemeinderat die Grundgrenzbereinigung in der vorliegenden Form beschließen soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7 Grundgrenzbereinigung Parz.Nr.: 1273/2 KG Ollern
Vorlage: AL/792/2016

Sachverhalt:

Im Zuge der Asphaltierung der Freisingerstraße wurden hier auch die Grundgrenzen vermessen. Es wurde festgestellt, dass aufgrund von Vermessungsfehler die Grundstücksgrenze der Parz.Nr.: 1273/2, KG Ollern in der Natur nicht mit dem Katasterstand übereinstimmt.

Es wurde dies im Straßenbauausschuss vor Ort besichtigt und wurde dann mit der Grundeigentümerin folgendes vereinbart:

Die Grundeigentümerin soll die Teilfläche die vom Katasterstand abweicht von der Gemeinde abkaufen.

Für die 221m² wird ein Quadratmeterpreis von € 80/m² vereinbart.

Antrag: Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Gemeinderat die Grundgrenzbereinigung in der vorliegenden Form beschließen soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 8 Vergabe Asphaltierungsarbeiten Freisingerstraße
Vorlage: AL/796/2016

Sachverhalt:

Nach längeren Verhandlungen betreffend der Korrektur der Grundstücksgrenzen soll nun die Asphaltierung der Freisingerstraße in Ollern durchgeführt werden.

Die Arbeiten wurden von der Fa. Pittel und Brausewetter noch im Dezember durchgeführt und die Rechnung erfolgt im laufenden Budgetjahr.

Gesamtkosten: ca. € 113.600,-- inkl. MWSt.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag Freisinger Straße Ollern – Budget GGR Heiß

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 16.6.2015, TO 11, empfohlen die Asphaltierung der Freisinger Straße in Ollern in Höhe von € 105.950,18 brutto zu beschließen.

Rechnungen mit Rechnungsdatum Dezember, welche bis 31.1. einlangen, können noch im Jahr 2015 SOLL gestellt werden.

Am 19.1.2016 langten Rechnungen mit Rechnungsdatum 31.12.2015 für die Haushaltstellen Straße, Kanal und Wasser ein, darunter auch die Abrechnung für die Freisinger Straße. Das Vorhaben wurde von der ausführenden Firma wie folgt aufgeteilt:

Straße € 50.866,02 brutto

Kanal € 32.344,87 netto

Wasser € 19.931,27 netto

Voranschlagswirksam € 103.142,16 (€ 2.808,02 billiger als beschlossen).

Im Budget des GGR ergibt sich mit obigen Rechnungen per 21.1.2016 folgender Budgetstand:

1/612-611 € 8.405,29 Überschreitung

5/612-0020 € 44.176,58 Überschreitung

1/8501-613 € 20.792,31 Überschreitung

1/8510-619 € 23.902,82 Überschreitung (Summe € 97.277,--)

1/8501-0040 € 28.033,-- Kreditrest

1/8510-0040 € 38.028,32 Kreditrest

5/612-0021 € 27.448,54 Kreditrest (Summe € 93.509,86)

Der Kreditrest auf der Haushaltstelle 5/612-0021 (Straßenbeleuchtung) ergibt sich dadurch, dass einige beschlossene Zusatzvereinbarungen (€ 29.173,93) von der EVN noch nicht in Rechnung gestellt wurden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Ausgabenüberschreitungen auf den Haushaltstellen 1/612-611, 5/612-0020, 1/8501-613 und 1/8510-619 mit dem Kreditrest der Haushaltstellen 1/8501-0040, 1/8510-0040 und 5/612-0021 in Höhe von € 93.509,86 bedeckt werden.

Der darüber hinausgehende Betrag in Höhe von € 3.767,14 ist bereits durch die Verstärkungsmittel bedeckt, Beschluss GR 02.12.2015, TO 11 (€ 3.848,92 für die damalige Überschreitung auf der Haushaltsstelle 1/612-611).

Die finanzielle Bedeckung ist gegeben.

Antrag: Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Gemeinderat die Asphaltierungsarbeiten der Freisingerstraße an die Fa. Pittel und Brausewetter vergeben werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 9 Vergabe Pacht Fischteich Kronstein
Vorlage: AL/794/2016

Sachverhalt:

Die Fischteiche in Kronstein sollen neu verpachtet werden, da der alte Pächter vorzeitig die Fischteiche zurückgelassen hat.

Es wurde im letzten Amtsblatt eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt und es sind bis Ende der Angebotsfrist 11 Angebote eingelangt. Alle Angebote sind fristgerecht eingelangt.

Diese wurden in der Landwirtschaftsausschusssitzung vom 22.12.2015 geöffnet.

1. Werner Janitsch	€ 1.820,--/Jahr
2. Roswitha Vizvary	€ 3.100,--/Jahr
3. Kerstin Berger	€ 2.050,--/Jahr
4. Sonja Kahry	€ 2.000,--/Jahr
5. Roman Nader	€ 2.300,--/Jahr
6. Peter Klingenberger	€ 2.800,--/Jahr
7. Rudolf Mayer	€ 3.210,--/Jahr
8. Berger Karl	€ 3.605,--/Jahr
9. Johann Hochrieder	€ 2.000,--/Jahr
10. Geiger Erwin	€ 3.004,--/Jahr
11. Brandfellner Josef	€ 1.800,--/Jahr

Der Landwirtschaftsausschuss empfiehlt die Fischteiche an den Bestbieter Herrn Karl Berger zu einem Pachtpreis von € 3.605,--pro Jahr auf die nächsten 15 Jahre zu verpachten. Einmalig ist im ersten Jahr eine Ablöse für die Fischerhütte in der Höhe von € 600,-- zu leisten.

Antrag: Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Gemeinderat die Verpachtung des Fischteiches in Kronstein an den Bestbieter, Herrn Karl Berger, erfolgen soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (1 Stimmenthaltung GR Karl Berger)

zu 10 Pachtverlängerung Parzelle 772 KG Ried
Vorlage: ST/203/2015

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Sieghartskirchen hat einen Teil der Parzelle 772 KG Ried gepachtet. Dieser dient als Weg mit 1,5m Breite als Gehweg von Ried zur Bushaltestelle bei der Ortseinfahrt nach Reichersberg.

Die derzeitige Pachtvereinbarung läuft nach 10 Jahren am 31.12.2015 aus.

Mit dem Grundeigentümer (Neunteufel Bernhard) wurde gesprochen. Die Pachtvereinbarung vom 30.6.2006 soll wie folgt abgeändert werden:

- 1) Der Pachtzins beträgt jährlich € 30,-- (bisher € 27,50).
- 2) Eine eventuelle Steuerpflicht ist vom Pächter zu berücksichtigen.
- 3) Die Pacht wird für weitere 10 Jahre (1.1.2016 – 31.12.2025) verlängert.

Antrag: Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Gemeinderat die Verlängerung des Pachtvertrages zu den genannten Konditionen durchgeführt werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 11 Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung Nebenflächen im Ortsbereich von Gerersdorf
Vorlage: AL/798/2016**

Sachverhalt:

Im Ortsbereich von Gerersdorf wurden von der Straßenmeisterei Atzenbrugg die Kleinsteinverlegung, sowie Tiefbord und Schrägbord hergestellt.

Die Marktgemeinde Sieghartskirchen übernimmt nun die hergestellten Anlagen (Kleinsteinverlegung, Tiefbord und Schrägbord) entlang der L-2143, von km 1,430 bis km 1,470 im Ortsbereich von Gerersdorf in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Beschlussvorschlag:

Die Marktgemeinde Sieghartskirchen übernimmt die von der Straßenmeisterei Atzenbrugg hergestellten Nebenanlagen (Kleinsteinverlegung, Tiefbord und Schrägbord) entlang der L 2143 von km 1,430 bis km 1,470 im Ortsbereich von Gerersdorf in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Antrag: Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Gemeinderat die Übernahme der von der Straßenmeisterei Atzenbrugg hergestellten Nebenanlage in die Verwaltung und Erhaltung beschließen soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 12 Antrag auf Führung des Gemeindewappens
Vorlage: AL/802/2016**

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin verliest einen Antrag bezüglich Verwendung des Gemeindewappens. Der Antrag wurde gestellt vom Verein zur Erhaltung der Tradition.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Beschluss Gemeindevorstand: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird in dieser Form abgelehnt. Es soll aber dem ansuchenden Verein Gelegenheit gegeben werden, ein neues Ansuchen mit einem dezenteren Vorschlag einzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 13 Verwendung Gemeinde-Logo Hofer KG
Vorlage: AV/013/2016

Sachverhalt:

Die Hofer KG möchte gerne die Kunden unserer Gemeinde individuell begrüßen und in den einzelnen Filialen Bezug zur Region herstellen.

Aus diesem Grund wurde angesucht, ob das Gemeinde-Logo im Eingangsbereich positioniert werden darf.

Genehmigung/Rückmeldung ist bis zum 20. Jänner 2016 erwünscht.

Beschlussvorschlag:

..., dass das Gemeinde-Logo im Eingangsbereich der Hofer KG nicht positioniert werden soll.

Antrag: Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Gemeinderat die Verwendung des Gemeinde-Logos im Eingangsbereich der Hofer KG nicht positioniert werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 14 Nachbesetzung Ausschüsse
Vorlage: AL/797/2016

Sachverhalt:

Aufgrund der Mandatsrücklegung von Frau Ing. Karin Baumgartner sowie von Herr GR Harald Kahr hat die SPÖ Sieghartskirchen die Nachnominierung der neuen Gemeinderäte bekanntgegeben.

Für die ausgeschiedene Gemeinderätin Baumgartner soll Herr GR Andreas Laber die Mitarbeit in den einzelnen Ausschüssen übernehmen. Dies waren: Prüfungsausschuss, Land- und Forstwirtschafts- sowie Kindergartenausschuss, Neue Mittelschule.

Anstelle des zurückgelegten Mandates von Herrn GR Kahr soll Frau GR Cornelia Laber die Mitarbeit in den einzelnen Ausschüssen übernehmen. Dies waren: Kindergartenausschuss, Bauhofausschuss und Arbeitskreis Jugend.

Antrag: Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Gemeinderat die Nachbesetzung in der vorgeschlagenen Form beschließen soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 15 Verstärkungsmittel
Vorlage: AL/800/2016

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin berichtet über den aktuellen Stand der Verstärkungsmittel (siehe beiliegende Auflistung).

Nach derzeitigem Zwischenstand bleiben ca. € 200.000,-- in diesem Topf und können im Nachtrag 2016 veranschlagt werden.

Antrag Gemeindevorstand: Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Gemeinderat die Bedeckung der offenen Punkte laut Listenaufstellung, € 33.174,--, mit dem Budgetposten der Verstärkungsmittel beschließen möge.

Beschluss Gemeindevorstand: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag Bürgermeisterin Der Betrag zwischen der GV-Sitzung und der GR-Sitzung hat sich laut der beiliegenden Aufstellung auf € 100.057,46 + € 4.337,20 (Rechnungen eingelangt nach Einladung zur GR-Sitzung) erhöht. Die Bürgermeisterin stellt daher den Antrag, dass der Gesamtbetrag in Höhe von € 104.394,66 durch die Verstärkungsmittel gedeckt wird.

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (1 Gegenstimme GR Karl Berger)

zu 16 Veranstaltungsräumlichkeit Alte Volksschule Kogl
Vorlage: AL/652/2015

Sachverhalt:

Die Alte Volksschule Kogl war vom Kulturverein-Singgemeinschaft Kogl jahrelang betreut, gereinigt, instandgesetzt, angemietet sowie weitervermietet worden.

Nach der Neuwahl des Vereinsvorstandes vom Kulturverein-Singgemeinschaft Kogl wurde Gemeinderat Rudolf Mayer zum neuen Obmann gewählt.

Die Verrechnung der Miete erfolgte über die Verwaltung der Marktgemeinde Sieghartskirchen.

Mit der Bildung des neuen Vorstandes soll nun auch die Verwertung bzw. die Vermietung der Alten Volksschule Kogl neu organisiert werden.

Um die Alte Volksschule Kogl einer breiteren Interessentenschicht zugänglich zu machen wäre es sinnvoll, die Verwaltung der Alten Volksschule, wie bei den anderen Veranstaltungsräumlichkeiten (Kulturpavillon, Pezihaus, ehem. Raika Ollern) am Gemeindeamt Sieghartskirchen zu bündeln.

Neue Miettarife für die Alte Volksschule Kogl

Da durch die Neuorganisation der Vermietung auch erhöhte Kosten (Reinigung durch Bedienstete der Marktgemeinde Sieghartskirchen-bisher vom Verein gereinigt) entstehen und die bisherigen Mietpreise nicht kostendeckend sind, ist ein neues Tarifmodell zu beschließen.

Zur Kalkulation der neuen Mietpreise wurden der Kostenaufwand /m² sowie die Mietpreise / m² des Kulturpavillons herangezogen.

Folgende neue Mietpreise wurden kalkuliert:

Normaltarife (Tagesmiete): € 0,69*/m²

Vereinstarife (Tagesmiete): € 0,36*/m²

Normaltarife	
Veranstaltungssaal groß	€ 105,70*
Veranstaltungssaal klein	€ 74,60*
Vereinstarife	
Veranstaltungssaal groß	€ 53,60*
Veranstaltungssaal klein	€ 37,80*
Spezialtarife	
Erhöhter Reinigungsaufwand	€ 25,00*
Nur WC-Benützungsgebühr (bei Veranstaltungen im Außenbereich)	€ 18,00*
Nur Reinigungsaufwand (bei Mieterlässen)	€ 25,00*
Stundentarif (für Kurse, Vorträge, etc.)	€ 8,50*

*Preise exkl. 20% MWst.

Beschlussvorschlag:

...,dass folgende Mietpreise für die Alte Volksschule in Kogl zur Anwendung kommen:

Miettarife Alte Volksschule Kogl

Normaltarife (Tagesmiete): € 0,69*/m²

Vereinstarife (Tagesmiete): € 0,36*/m²

Normaltarife	
Veranstaltungssaal groß	€ 105,70*
Veranstaltungssaal klein	€ 74,60*
Vereinstarife	
Veranstaltungssaal groß	€ 53,60*
Veranstaltungssaal klein	€ 37,80*
Spezialtarife	
Erhöhter Reinigungsaufwand	€ 25,00*
Nur WC-Benützungsgebühr (bei Veranstaltungen im Außenbereich)	€ 18,00*
Nur Reinigungsaufwand (bei Mieterlässen)	€ 25,00*
Stundentarif (für Kurse, Vorträge, etc.)	€ 8,50*

*Preise exkl. 20% MWst.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt die Vorgangsweise laut Beschlussvorlage.

Gemeindevorstand:

Antrag GV: Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Gemeinderat folgende Mietpreise für die Alte Volksschule in Kogl beschließen soll:

Miettarife Alte Volksschule Kogl

Normaltarife (Tagesmiete): € 0,69*/m²

Vereinstarife (Tagesmiete): € 0,36*/m²

Normaltarife	
Veranstaltungssaal groß	€ 105,70*

Veranstaltungssaal klein	€ 74,60*
Vereinstarife	
Veranstaltungssaal groß	€ 53,60*
Veranstaltungssaal klein	€ 37,80*
Spezialtarife	
Erhöhter Reinigungsaufwand	€ 25,00*
Nur WC-Benützungsgebühr (bei Veranstaltungen im Außenbereich)	€ 18,00*
Nur Reinigungsaufwand (bei Mieterlässen)	€ 25,00*
Stundentarif (für Kurse, Vorträge, etc.)	€ 8,50*

*Preise exkl. 20% MWst.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 17 Grundverkauf der Parz.Nr.: 45/14 KG Einsiedl
Vorlage: AL/795/2016**

Sachverhalt:

Die Liegenschaft Parz.Nr.: 45/14 KG Einsiedl im Betriebsgebiet Einsiedl im Ausmaß von 1.900m² kann nach erfolgten Verkaufsverhandlungen zu folgenden Vereinbarungskonditionen verkauft werden.

Der Grundstückspreis liegt wie gehabt bei € 58/m².

Als Gewerbeförderung soll er wie in der Vergangenheit gehandhabt die Hälfte der Kommunalsteuer der nächsten 3 Jahre der auf dem Standort angemeldeten Mitarbeiter jährlich im Nachhinein retourniert bekommen.

Käufer ist Herr Klaus Eckenfellner, Hochstraße 3, 2763 Neusiedl/Pernitz.

Antrag: Der Gemeindevorstand beantragt, dass der Gemeinderat den Verkauf der Parz.Nr.: 45/14, KG Einsiedl an Herrn Klaus Eckenfellner zu einem Quadratmeterpreis von € 58/m² beschließen soll. Die Gewerbeförderung soll in der bisherigen Form zur Anwendung kommen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 18 Mieterlass Alte Volksschule Kogl für Proben des Kulturvereins-Singgemeinschaft Kogl
Vorlage: AL/653/2015

Sachverhalt:

Für die wöchentlichen Proben vom Kulturverein-Singgemeinschaft Kogl wird die Reinigung nach wie vor von Vereinsmitgliedern durchgeführt werden. Darüber hinaus hat der Verein in den vergangenen Jahren ca. 30.000€ in die Alte Volksschule Kogl investiert. Aufgrund dessen soll die Miete für die Alte Volksschule Kogl für die wöchentlichen Proben des Kulturvereins-Singgemeinschaft Kogl in Zukunft erlassen werden. Für Veranstaltungen des Vereins soll jedoch wie bei anderen Vereinen der Vereinstarif zur Anwendung kommen.

Beschlussvorschlag:

..., dass dem Kulturverein-Singgemeinschaft Kogl die Miete für die wöchentlichen Proben erlassen wird und auch keine Verrechnung der Reinigungsgebühr aufgrund der Eigenreinigung zur Anwendung kommt.

Antrag Gemeindevorstand: Der Gemeindevorstand beantragt, dass dem Kulturverein-Singgemeinschaft Kogl die Miete für die wöchentlichen Proben erlassen wird und auch keine Verrechnung der Reinigungsgebühr aufgrund der Eigenreinigung zur Anwendung kommt.

Beschluss Gemeindevorstand: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss Gemeinderat: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (1 Stimmenthaltung GR Mühlbacher)

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.04.16

Bürgermeisterin

ÖVP

SPÖ

GRÜNE

FBL

FPÖ

Schriftführerin